

Zusätzlich bitten wir die Verwaltung um eine Stellungnahme zu folgenden Punkten:

- a) **Wie wurde der Wechsel und der damit verbundene neue Weg zum Ausweichquartier kommuniziert?**

Die Eltern der TEK Buschei 30 wurden schriftlich zu einer Elternversammlung in die unmittelbar benachbarte TEK Buschei 34 zu einer Elternversammlung eingeladen.

Auf dieser Versammlung wurde den Familien mitgeteilt, dass es nicht mehr zu einer Instandsetzung des Gebäudes Buschei 30 kommen wird. Als zeitnahe Alternative wurde den Eltern eine Betreuung im Gretelweg angeboten. Den Eltern wurde im Weiteren ein Termin angeboten, an dem die Familien gemeinsam mit den Fachkräften den Weg mit öffentlichen Nahverkehr zum neuen Standort ausprobieren und die Räumlichkeiten besichtigen konnten. Mehr als die Hälfte der Familien nahmen dieses Angebot an.

- b) **Wurden den Eltern/Familien alternative Lösungen angeboten z.B. ein Kita-Wechsel? Wenn ja, wie viele Eltern/Familien haben davon Gebrauch gemacht?**

Den Familien konnte kein anderes Angebot unterbreitet werden, da alle umliegenden TEK vollständig ausgelastet bzw. in Teilen überbelegt waren. Den Eltern wurde jedoch die Koordinierungsstelle des Jugendamtes als Ansprechpartner genannt. Zum Teil haben Familien sich bei anderen TEK auf die Wartelisten eingetragen.

- c) **Gibt es Familien, die zwar noch in der Kita Buschei 30 angemeldet sind, die aber ihre Kinder aufgrund des weiten Weges nicht mehr bringen (können)?**

Es gibt vereinzelt Rückmeldungen von Familien, dass die Kinder auf Grund des weiten Weges nur sehr unregelmäßig kommen können.

- d) **Gab es im Zusammenhang mit dem Standortwechsel Abmeldungen ohne Kita-Wechsel?**

*Eine Familie mit zwei Kindern hat diese abgemeldet. Ob sie einen anderen Kitaplatz haben, entzieht sich unserer Kenntnis.
2 Familien haben die Kinder auf Grund des Weges abgemeldet*